

COMP - Cartilage Oligomeric Matrix Protein

Ein neuer Marker für destruktive Prozesse an Gelenken

Pathobiochemie: Beim Abbau von Gelenkknorpel infolge pathologischer Geschehen werden Proteinfragmente (Matrixproteine) zunächst in die Gelenkflüssigkeit freigesetzt und diffundieren sehr schnell in den Blutkreislauf. Eines der unter diesen Bedingungen in der Synovialflüssigkeit wie im Serum nachweisbaren Proteine ist das COMP.

Die COMP – Serumspiegel korrelieren direkt mit den Veränderungen im Knorpelumsatz, wie sie bei der rheumatoiden Arthritis und der Arthrose vorstatten gehen erhöhte COMP–Spiegel sind jedoch auch bei reaktiven Arthritiden (Erreger Borrelien, Chlamydien, Yersinien, Salmonellen, Campylobacter) sowie bei Knorpeldestruktion durch mechanische Überbelastung (z.B. Marathonläufer, Kraftsportler) gefunden worden.

COMP im Serum (oder in der Synovialflüssigkeit) zeigt Gelenkdestruktionen (Knorpel-Zerstörung) an, wenn bildgebende Verfahren nicht bzw. noch nicht eindeutig sind.

COMP–Spiegel korrelieren gut mit dem klinischen Verlauf und ergänzen die bekannten Entzündungsparameter (CRP) im therapeutischen Monitoring der Rheumatoiden Arthritis.

Indikationen:

- Abschätzung des Ausmaßes einer evtl. Gelenkaffektion/Knorpeldestruktion
- Verlaufskontrolle bei rheumatoider Arthritis/ reaktiver Arthritis
- Differentialdiagnose uncharakteristischer Gelenkbeschwerden
- Nachweis einer deutlichen Überbelastung der Gelenke (z.B. Kraftsport)

Anforderung: COMP

Untersuchungsdauer: Durchführung derzeit 1x wöchentlich

Material: Serum,
Synovialflüssigkeit

Abrechnung: GOÄ 1,15 (Privat): 32,17 €*(GOP 4062)
GOÄ 1,15 (IGeL): 27,98 €(GOP 4062)
Keine Leistung nach EBM

*zzgl. Auslagen nach § 10 GOÄ

Ansprechpartner:

Frau Dipl. Biol. I. Frank

Telefon: 089 54308-0



DAC-ML-0431-00-10

©Labor München Zentrum MVZ
◆ Bayerstraße 53 ◆ 80335 München
Tel.: +49 (89) 54 308 – 0 Fax: +49 (89) 54 308 – 120
E-Mail: info@futurebiolab.de ◆ Internet: www.futurebiolab.de



DACH
DAC-ML-0431-00-10